

Planco Potentialanalyse RegioPort 2008

Auf **33 Seiten** wird das **regionale Potenzial** Mindens für den Umschlag im kombinierten Verkehr (Straße, Bahn, Wasser) untersucht; auf nur **5 Seiten** die Möglichkeit, dass Minden **Hinterlandhub** wird.

Diese Verteilung zeigt die Einschätzung der Planco zur über-regionalen Bedeutung!

Planco Potentialanalyse RegioPort 2011

Zahlen für den Kombinierten Verkehr um **- 16 %** korrigiert
Hinterland-Hub in Minden sehen die Analysen sehr kritisch!

bedarfsorientierten Standards der Mittelweser abhängig und können sich aufgrund neuer nicht absehbarer Entwicklungen verschieben, ohne das Gesamtpotenzial zu verändern.

Die Bildung eines Seehafen-Hinterland-Hubs in Minden bleibt fraglich. Die Planungen haben an Fahrt verloren und zahlreiche Varianten hinsichtlich Struktur und Terminals der Hinterlandnetze bleiben eine Option. Es ist damit zu rechnen, dass ein mögliches Hub in Minden vornehmlich den regionalen Einzugsbereich bedienen wird. Sollten wieder zunehmende Kapazitätsengpässe in den Seehäfen zur Bildung eines solchen regionalen Hinterland-Hubs in Minden führen, ist damit immerhin noch ein zusätzliches

Quelle: Planco 2011; S35

Container per Bahn und bei einer Entwicklung seegängiger Binnenschiffe auch auf der Wasserstraße erfolgen.

Die zukünftige Rolle Mindens im Hinterland der Seehäfen bleibt aber weiter offen. Die endgültige Entscheidung der deutschen Seehäfen hinsichtlich möglicher Hinterland-Standorte steht noch aus und wird wohl erst erfolgen, wenn bei Kapazitätsengpässen die Planungen wieder forciert werden. Wenngleich die deutsche Bahn kooperieren könnten sich Aktivitäten von Spediteuren

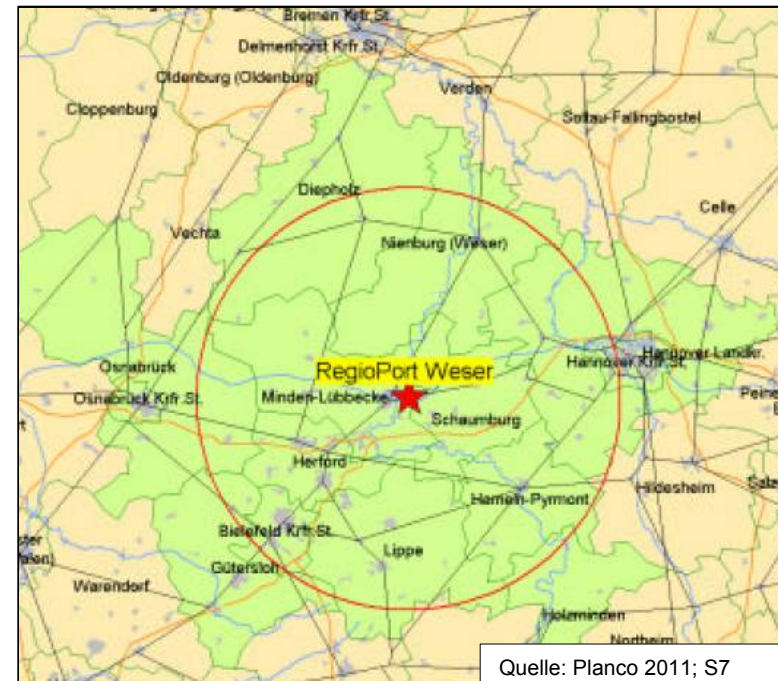
Quelle: Planco 2011; S30

Planco Einzugsgebiet RegioPort

Gehören Hannover und Osnabrück trotz eigener Häfen wirklich dazu?

NEIN!

4,02 Mio. Einwohner im Einzugsgebiet sind Analysegrundlage, aber nur 2,30 Mio. Einwohner leben im Einzugsgebiet ohne H und OS
Durch den demographischen Wandel reduziert sich die Bevölkerung im Einzugsgebiet von 2006 bis 2009 um **- 43.354** Einwohner.



Quelle: Planco 2011; S7

Terminals in Betrieb genommen.

In den deutschen Seehäfen ist noch keine Grundsatzentscheidung gefallen, ob ein zentrales Hinterland-Hub unmittelbar in Hafennähe wie etwa Bremen oder ein Netz von weiter entfernten (südlich von Kassel) Hinterland-Hubs zur Bedienung größerer Einzugsbereiche von bis zu 500 km vorgezogen wird. Da Minden aufgrund der mittleren Entfernung zu den Seehäfen in keines der Anforderungsprofile genau passt, spricht einiges für eine Rolle Mindens als mögliches regionales Hub, zumal der Standort unverändert einer wachsenden Konkurrenz aus dem Bremer, Hannoveraner, Osnabrücker und Dortmunder Raum ausgesetzt ist. In kleinerem Umfang ist neben dem regionalen Aufkommen bei Stationierung entsprechender Lkw-Flotten auch die Lenkung von Hinterlandtransporten in weiter entfernte Regionen über Minden vorstellbar. Diese vom Lkw verlagerten Transporte würden

Quelle: Planco 2011; S30

Per Binnenschiff ist Bremerhaven in ca. 26 h und Hamburg in ca. 38 h Fahrzeit vom Hafen Minden aus zu erreichen. Begrenzte Zeiträume für die kostenlose Überlassung von Containern aufgrund der langen Fahrzeit, insbesondere zwischen Minden und Hamburg sind ein Hemmnis der Entwicklungsperspektiven Mindens. S.24; S.25

Neue Kapazitäten entstehen in großem Umfang etwa mit Maasvlakte II in Rotterdam und dies kann sich nachhaltig negativ auf die Umschlagentwicklung in Hamburg auswirken. S.16

Breits erfolgte Kapazitätserweiterung z.B. in Bremerhaven und auch der Tiefseewasserhafen bei Wilhelmshaven haben die angespannte Situation in Hamburg und Bremen entspannt. Bis 2025 könnten jedoch noch einige Flächen fehlen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in den deutschen Seehäfen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden, um auf das Umschlagvolumen vorbereitet zu sein; ein Hinterland-Hub also nicht erforderlich ist. S.28

Planco Potentialanalyse RegioPort 2008

- fußt auf 4 Jahren Umschlagzahlen der Mindener Hafen GmbH
- ist bereits bei der Veröffentlichung, durch die Wirtschaftskrise 2009, nicht mehr das Papier wert auf dem sie steht

Planco Potentialanalyse RegioPort 2011

- stützt sich auf nur 16 positive Monate nach der Krise und gibt die Entwicklung bis 2025 vor
- wird auch jetzt wieder von der Euro- und Griechenland-Krise eingeholt

Regional angepasste Hafenplanung, oder



doch hoffen, dass Minden Hintelandhub wird?